

Gemeinde Münsingen
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
031 724 51 11
www.muensingen.ch

Rückfragen Barbara Werthmüller
Telefon 031 724 51 17
E-Mail Barbara.Werthmueller@muensingen.ch
Referenz 9-5-41 / 5150
Datum 12.06.2024

Geht an:

- Medien
- Parlamentsmitglieder
- Parteipräsidien
- Gemeinderat Münsingen
- Politische Kommissionen
- Personal Gemeinde Münsingen

Medienmitteilung Schulraumplanung

Schulraumplanung – Ergebnis Analyse

Der Gemeinderat hat im Jahr 2022 mit der Genehmigung der Bildungsstrategie 2030 – «Schule der Zukunft» den Grundstein gelegt für eine gesamtheitliche Schulraumplanung. Die Schulraumplanung soll auf strategischer Ebene die Bereitstellung der erforderlichen Räumlichkeiten und Aussenräume für einen zeitgemässen Unterricht für die nächsten 10 – 15 Jahre sicherstellen. Im Fokus steht dabei die Weiterentwicklung der bestehenden Anlagen. Die Ergebnisse aus der Analysephase liegen nun vor.

Ausgangslage und Schulangebot

Aufgrund eines zwischenzeitlichen Bevölkerungswachstums sind die Schülerzahlen in der Gemeinde Münsingen in den vorangegangenen Jahren leicht angestiegen und befinden sich aktuell auf dem prognostizierten Höchststand. Der Lehrplan 21 und die aus der Bildungsstrategie 2030 - «Schule der Zukunft» neue Pädagogik haben einen zunehmenden Flächen- und Raumbedarf zur Folge. Die Umstellung auf den Lehrplan 21 kann aufgrund der ungenügenden Räumlichkeiten kaum oder nur teilweise umgesetzt werden. Zudem ist bei einzelnen Schulgebäuden steigender Unterhalts- oder Sanierungsbedarf festzustellen. Mit der gesamtheitlichen Schulraumplanung soll ein strategisches Vorgehen bei der Weiterentwicklung der Schulanlagen Münsingen ermöglicht werden.

Die Bildungsstrategie 2030 - «Schule der Zukunft» mit ihren neun Schwerpunkten bildet dabei die wesentliche Grundlage und Basis für die Schulraumplanung.

Bevölkerungsentwicklung und Schulprognose

Die Schulprognose basiert auf einer Auswertung der aktuellen Schul- und Bevölkerungsstatistik, der Fortschreibung für die kommenden Schuljahre der bereits eingeschulten bzw. in der Gemeinde wohnhaften Kinder und einer Prognose der künftigen Geburten. Ergänzt werden diese Angaben durch einen Wachstumsfaktor, der aus der erwarteten Bevölkerungsentwicklung auf Basis der Bauzonenreserven und Entwicklungsgebiete abgeleitet wird. Für die detaillierte Prognose der Schüler- und Klassenzahlen wird eine Reihe weiterer Parameter berücksichtigt, so zum Beispiel die zu erwartende Umzugsbilanz von Kindern im Vorschul- und Schulalter, der Anteil Kinder, die privat beschult werden oder die kantonalen Vorgaben zur Klassenbildung.

Für den Prognosehorizont (2022 bis 2037) wird in Münsingen mit einem Bevölkerungswachstum von rund 4.8% und somit einer Einwohnerzahl von rund 13'750 im Jahr 2037 ausgegangen. Dieses Szenario berücksichtigt die Bauzonenreserven sowie das Innenverdichtungspotenzial der Gemeinde und geht von einer Fortschreibung der aktuellen demographischen Kennwerte aus.

In der Prognose ist die Umsetzung der Bildungsstrategie 2030 - «Schule der Zukunft» der Volksschule Münsingen berücksichtigt, d.h. bei der Berechnung des Raumbedarfs wird davon ausgegangen, dass die neue Bildungsstrategie umgesetzt ist. Dies ist relevant, weil die geforderte pädagogische Umsetzung unterschiedliche Räumlichkeiten verlangt. Die zukünftig zu führende Anzahl Klassen ist somit relevant für den Raumbedarf der Schule und damit die Basis für die vorliegende Schulraumplanung.

Aufgrund dieser Faktoren sind auf der Stufe Kindergarten und Primarstufe innerhalb des Betrachtungszeitraums rückläufige Schülerzahlen zu erwarten. In der Oberstufe werden nach einem kurzen Anstieg die Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2026/27 ebenfalls rückläufig prognostiziert. Bei der Tagesschule wird bis im Jahr 2037/38 mit einem Anstieg der Betreuungsquote auf 40% oder mehr gerechnet.

Richtraumprogramm

Der zukünftige Schulraumbedarf wird einerseits durch das Klassenmengengerüst und andererseits durch das Richtraumprogramm bestimmt. Auf Grundlage der kantonalen Richtwerte sowie eines Vergleichs mit anderen Richtraumprogrammen und Erfahrungswerten anderer Gemeinden wurde ein Richtraumprogramm für die Münsingen erstellt. Es berücksichtigt die schulspezifischen Rahmenbedingungen und dient als Entscheidungsgrundlage hinsichtlich des quantitativen Raumbedarfs (Anzahl benötigter Flächen in m²).

Das Richtraumprogramm sieht auf allen drei Schulstufen (Kindergarten, Primarstufe und Oberstufe) Flächenbudgets pro Klasse für Klassenzimmer, Gruppenräume und Multifunktionsräume vor. Hinzu kommen zusätzlich benötigte Flächen für den Fachunterricht sowie für allgemeine Räume wie die Bibliotheken oder die Arbeits- und Aufenthaltsbereiche für Lehrpersonen und Schulleitungen und für den Aussenbereich, die Tagesschule und den Sport.

Bilanzierung

Die Bilanzierung vergleicht die künftig benötigten Flächen mit dem derzeitig vorhandenen Raumbestand in den Schulanlagen und weist Flächendefizite und –überschüsse zu den angestrebten Flächen aus. Es handelt sich in der Bilanzierung um eine quantitative Betrachtung der Flächen, die keine Aussage über die Qualität der Räume trifft.

Gemäss aktuellem Stand weisen die Kindergärten mit einer Ausnahme eine gute Flächenbilanz sowohl bei den Innen- wie auch Aussenräumen auf. Es sind heute wie prognostiziert in 10 Jahren genügend Flächen vorhanden. Die Bilanzierung in der Primar- und Oberstufe ergibt unter Einbezug aller benötigten Räumlichkeiten (Klassenzimmer, Fachunterricht, allgemeine Räume und Tagesschule) im Aussenbereich ebenfalls eine gute Flächenbilanz (heute und in 10 Jahren keine Defizite), im Innenbereich jedoch fehlen für die optimale Umsetzung der Bildungsstrategie 2030 – «Schule der Zukunft» und des Lehrplans 21 insgesamt rund 1'000 m² an Fläche. Das Defizit beträgt im Vergleich zu den bestehenden Flächen in allen Schulzentren von 12'000 m² rund 8%. Es wird sich aufgrund der sinkenden Schülerzahlen in den nächsten 10 – 15 Jahren weitgehend auflösen, wobei voraussichtlich ein Defizit von rund 430 m² bestehen bleiben wird. Das Flächendefizit setzt sich aus ungenügenden und fehlenden Flächen in allen Bereichen der Schultätigkeiten zusammen. Hauptsächlich fehlt es an Gruppen- und Multifunktionsräumen sowie an genügend grossen Klassenzimmern. Ein bedeutender Teil des Defizits an Fläche besteht bereits heute und prognostiziert auch in 10 Jahren bei der Tagesschule.

Analysebericht

Der Gemeinderat verabschiedete den Analysebericht am 3. April 2024. Der vollständige Bericht kann auf der Gemeindewebsite www.muensingen.ch unter der Rubrik «Aktuelle Projekte» - «Schulraumplanung» eingesehen und heruntergeladen werden.

Planungserklärungen Parlament

Das Parlament der Gemeinde Münsingen hat den Analysebericht am 11. Juni 2024 zur Kenntnis genommen und zwei Planungserklärungen der Grünen Fraktion an den Gemeinderat überwiesen.

Ausblick Strategie

In der kommenden Strategiephase werden Lösungswege in Bezug auf den aufgezeigten Handlungsbedarf entwickelt, um die vorhandenen Flächendefizite kurzfristig sinnvoll zu beheben und langfristig die notwendigen Räumlichkeiten für eine moderne und attraktive Schule gemäss der Bildungsstrategie 2030 - «Schule der Zukunft» der Volksschule Münsingen, zur Verfügung stellen zu können. In Varianten werden Strategien im Umgang mit den bestehenden Schulgebäuden, mögliche Potenziale für An-/Neubauten sowie weitere Massnahmen und Abhängigkeiten aufgezeigt und gemeinsam mit den Schulen erarbeitet. Voraussichtlich können erste Ergebnisse aus der Strategie Anfang 2025 erwartet werden.

Kontaktperson: Stefanie Feller, Ressortvorsteherin Umwelt und Liegenschaften
079 504 65 05 / stefanie.feller@muensingen.ch